

Antrag Nr.: A0290/21

Datum: 15.11.2021

A N T R A G

Fraktion AfD

Gegenstand:

Aktuelle Stunde zum Thema „Solidarität und Barmherzigkeit – Aktiv gegen Obdachlosigkeit in Dresden,“

Beschlussvorschlag:

Hiermit beantragt die AfD-Fraktion gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates eine Aktuelle Stunde zum Thema „Solidarität und Barmherzigkeit – Aktiv gegen Obdachlosigkeit in Dresden“ für die Stadtratssitzung am 16.12.2021.

Die Aktuelle Stunde soll inhaltlich behandeln:

- den aktuellen Sachstand beim Thema Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt Dresden
- Folgen von Obdachlosigkeit für die betroffenen Individuen und die Gesellschaft
- Entwicklungs- und Präventionspotentiale der Wohnungslosenhilfe zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensumstände von obdachlosen Menschen (bspw. in den Bereichen Hygiene, Gesundheit, Sicherheit)
- Schutz vor Diskriminierung und Gewalt

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	22.11.2021	nicht öffentlich	beratend
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

„Die Zahl der Wohnungslosen in Dresden steigt stetig“ titelte die Sächsische Zeitung (SZ) am 8. November 2021. Und auf die Anfrage „Neuester Sachstand Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt Dresden“ (AF1796/21) der AfD-Fraktion teilt Oberbürgermeister Dirk Hilbert mit: „Zum Stichtag 30. September 2021 waren 254 Personen in Übergangwohnheimen und 47 Personen in Gewährleistungswohnungen der Landeshauptstadt Dresden ordnungsrechtlich untergebracht.“

Die Gründe für Wohnungslosigkeit oder gar Obdachlosigkeit sind vielfältig: Arbeitslosigkeit und finanzielle Schwierigkeiten, persönliche Schicksalsschläge, die einen aus der Bahn werfen, eine schwere Krankheit oder Suchterkrankungen. Gepaart mit Faktoren wie horrenden Mieten und stark steigenden Energiekosten verschärft sich die Lage vieler Menschen in Dresden.

Besonders zur Weihnachtszeit, einer Zeit der Besinnung und des Innehaltens, blicken wir auch auf die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Für Menschen, die gar kein Dach mehr über dem Kopf finden und auf der Straße leben, wird es mit Einbruch der dunklen Jahreszeit besonders schwierig. Niedrige Temperaturen setzen den Betroffenen zusätzlich zu.

Zum Glück gibt es auch in Dresden zahlreiche Akteure, die bedürftige und obdachlose Personen unterstützen mittels einer warmen Mahlzeit, Kleidung und einem sicheren Schlafplatz. Diesen Helfern gilt für Ihre praktizierte Nächstenliebe und Ihr zivilgesellschaftliches Engagement großer Dank und Unterstützung.

Wolf Hagen Braun
Fraktionsvorsitzender

Thomas Ladzinski
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

-